

Programm – Vortragende und Themen
2. Arbeitskreis „Didaktik der slawischen Sprachen“

Vortrag: 25–30 Minuten, Diskussion: 15–20 Minuten.

Montag 19.2.2018	Dienstag 20.2.2018
Subjektive Theorien & Profile von Lehrenden, Lernenden und Studierenden	Arbeit mit Texten
09.00–09.15 <i>Eröffnung</i>	09.00–09.45 Bergmann Authentisch vs. didaktisiert: Welche Texte braucht der Russischunterricht?
09.15–10.00 Mehlhorn Subjektive Sichtweisen von (künftigen) Fremdsprachenlehrenden in Bezug auf das Sprachenlernen und -lehren	09.45–10.30 Kukla Interaktives Schreiben: Förderung der Schreibkompetenz auf Niveau B1
10.00–10.45 Drackert & Stadler Leistungsbeurteilungskompetenz (<i>assessment literacy</i>) von RussischlehrerInnen	10.30–10.45 <i>Pause</i>
10.45–11.00 <i>Pause</i>	10.45–11.30 Hargaßner Kulturelles Lernen an Texten russischer Migrationsliteratur im Lehramtsstudium
11.00–11.45 Wapenhans Das Praxissemester im Fokus: Einstellungen und Einschätzungen Berliner Lehramt-Studierender (Russisch)	11.30–12.15 Caspers Von der Textrezeption zur Textproduktion: Einsatz von Internetliteratur im hochschuldidaktischen Diskurs
11.45–12.30 Ermakova Lernerprofile in herkunftssprachlichen Russisch-Lernergruppen	
Didaktik des Polnischen – Slowenischen – Kroatischen	Arbeit mit (Bild-)Medien
14.00–14.45 Karl Entschlüsselung von polnischen Wortbildungsprodukten durch Fremdsprachenlernende	13.30–14.15 Kaltseis TV-Talkshows und ihr authentisches Potential für den Russischunterricht
14.45–15.30 Jenko Mit Pippi Langstrumpf auf den Spuren des Aspektes im Slowenischen	14.15–15.00 Scharlaj Interkulturelles Lernen mit Bildern im Russischunterricht
15.30–16.15 Kinda-Berlakovich Förderung der Mehrsprachigkeit und interkulturellen Bildung durch Einsatz des Regionalen Sprachenportfolios an Schulen im Burgenland	15.00–15.45 Bacher Die Nutzung digital-elektronischer Medien im schulischen Russischunterricht